

III. Violinkonzert in H moll von Saint-Saëns

(24. Dezember um 21.00 Uhr).

Der grosse französische Komponist Camille Saint-Saëns lebte von 1835 bis 1921. Er war der letzte grosse französische Klassiker und vertrat mit Nachdruck den klassischen Geist.

Als grosser Klaviervirtuose gab er sein erstes Konzert im Alter von 10 Jahren. Er liebte die Virtuosität nicht nur bei dem Instrument, an dem er glänzte, sondern auch bei Geige und Cello. Er hinterlässt uns ein umfangreiches Werk, Opern, lyrische Dramen, Ballettsuiten, vier Sinfonien, Klavier-, Violin- und Cellokonzerte.

Das letzte der drei Violinkonzerte wurde 1880 geschrieben und Sarasate gewidmet. Dieses dritte Konzert hat die Virtuosität zum Gegenstand. Es hat 3 Sätze: ein «Allegro non troppo», ein «Andantino quasi allegretto», dessen Charakter ruhig und fliegend ist, und schliesslich ein «Molto moderato e maestoso».

Das dritte Violinkonzert in H mol von C. Saint-Saëns wird von André Cassedanne und dem Luxemburger Rundfunk-Orchester am 24. Dezember um 21 Uhr bei R.-L. gespielt.

Klavierkonzert No. 4 in G dur von Beethoven
(Montag, den 27. Dezember um 21.35 Uhr.)

Beethoven schrieb 5 Klavierkonzerte; das vierte stammt aus dem Jahre 1805.

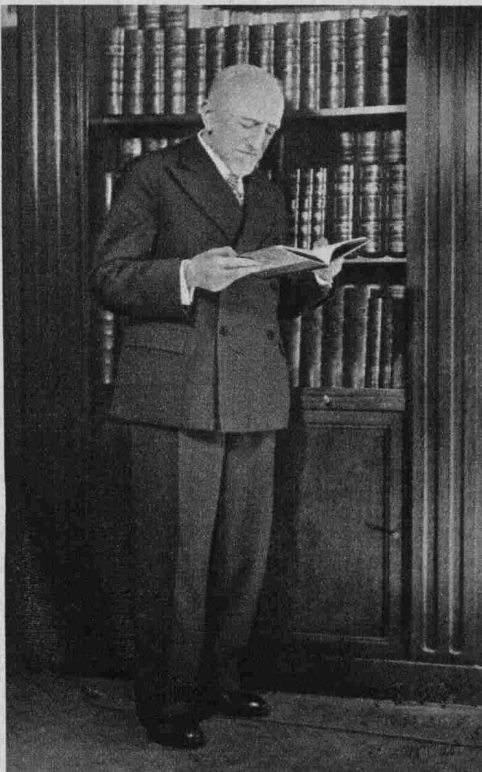
Das «Allegro moderato» beginnt mit einem kurzen Thema, welches das Klavier dem Orchester vorzuschlagen scheint.

Im zweiten Satz des Klavierkonzertes «Andante con Moto» ist die Zwiesprache zwischen Solist und Orchester von bewundernswerter pathetischer Stärke.

Schliesslich gleicht das «Rondo vivace» einer Art musikalischen Festes, wo das Klavier sich in wohltonenden und glänzenden Verzierungen verausgabt.

**ALFRED HOEHN**

Dieses Klavierkonzert No. 4 in G dur op. 38 von Beethoven wird von dem berühmten Pianisten Alfred Hoehn am Donnerstag, den 27. Dezember vor dem Mikrophon R.-L. unter Begleitung des Luxemburger Rundfunk-Orchesters gespielt.

**GEORGES LACOUR-GAYET**

Professor oder Autor, der Name Georges Lacour-Gayet's erfreut sich grossen Ruhmes. Wieviel Generationen folgten seiner Lehre während einer 50jährigen Laufbahn. Zahlreiche Vorträge machten ihn in Frankreich und dem Ausland bekannt, besonders in Russland während des Krieges und kürzlich in Skandinavien.

Die römische Geschichte verdankt ihm: Antonin der Fromme und seine Zeit. Ueber Frankreichs Geschichte schrieb er u. a.: Die politische Erziehung Ludwig XIV; Napoleons Leben, Werk und Zeit; Bonaparte als Mitglied des Instituts: Kaiserin Eugenie; Talleyrand, eine grosse Biographie, die nicht weniger als 4 Bände umfasst.

Georges Lacour-Gayet spricht am Samstag, den 29. Dezember um 21.30 Uhr über: «Der unbekannte Talleyrand».

**MADELEINE DE VALMALÈTE**

spielt am 29. Dezember Beethoven, Chopin und Ravel.

Montag, 24. Dezember

6.30: Sondersendung, den Mitgliedern der International Dx'ers Alliance auf Bloomington, Illinois (USA) gewidmet.

LUXEMBURGISCHE ABEND.

20.35: Luxemburgisches Konzert des L.R.O.: Albrecht, Pensis, Krüger, Poos.
21.00: Sinfoniekonzert des L.R.O. unter Mitwirkung des Geigers André Cassedanne:
III. Violinkonzert (Saint-Saëns).
22.40: Kammermusik, gespielt von Jules Krüger und Jean Dax: Sonate in D (Händel). Sonate in Es (Beethoven).

Dienstag, 25. Dezember**BELGISCHER ABEND.**

19.40: J. B. Silistrini spielt Ziehharmonika.
20.45: Konzert vom Kinderchor von Bern. May und dem L.R.O. unter den Auspizien des Vereins „Kunst in der Schule“.
21.00: Ernst Lottorf singt: Haendel, J. S. Bach.
21.20: Belg. Sinfoniekonzert des L.R.O.: Jongen, Schoemaker, Goyens, Poot.
22.10: Ernst Lottorf singt: Hofmeier, Cornelius, Humperdinck.

Mittwoch, 26. Dezember**LETTISCHER ABEND.**

20.20: Lettische Volkslieder, gesungen von dem berühmten lettischen Sänger Pr. Herm. Jadowker.
21.45: Konzert des L.R.O. unter Mitwirkung von Pr. Herm. Jadowker.

Donnerstag, 27. Dezember**DEUTSCHER ABEND.**

21.00: Uebertragung des vom Domchor unter Leitung von Domherr Heckmes in der lux. Kathedrale gegebenen Vokalkonzerts. An der Orgel: Organist Albert Leblanc.
21.35: Deutsches Sinfoniekonzert des R.L.O. unter Mitwirkung des Pianisten Alfred Hoehn: Klavierkonzert in G dur (Beethoven). Konzert in D moll (Unger).

Freitag, 28. Dezember**HOLLÄNDISCHER ABEND.**

19.40: Radio Lux. holländisch. Radio-Kabarett.
21.45: Die Pianistin Felicia Blumenthal spielt: Chopin, Reger, Paganini, Liszt, Smetana

Samstag, 29. Dezember**FRANZÖSISCHER ABEND.**

17.00: Uebertragung aus Clerf: Gregorianischer Gesang aus der Advents- u. Weihnachtszeit.
19.40: Wlad. Pogorelow spielt Balalaikastücke.
21.00: Die Pianistin Madeleine de Valmalète spielt: Beethoven, Chopin, Ravel.
21.30: Vortrag von Georges Lacour-Gayet: Der unbekannte Talleyrand.
21.40: Franz. Unterhaltungskonzert des L.R.O. Aubert, Baton, Debussy, Schmitt, Saint-Saëns.
22.15: Dolorès Goeres singt: Duparc, Fauré, Fourdrain, de Castillon.
22.35: Radio-Luxembg. musikalisches Allerlei.